Presseinformation

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Voll betriebsbereit ab Ende 2024

DEKRA baut neues Testzentrum für automobile Batteriesysteme

- Expertenorganisation sieht globale Führungsrolle für sichere Elektromobilität
- Umfassendes Angebot an Batterieprüfungen inklusive Missbrauchstests
- Bedarf steigt mit dem absehbaren Ende des Verbrenner-Zeitalters

Die internationale Expertenorganisation DEKRA richtet ein neues Testzentrum für automobile und stationäre Batteriesysteme ein. Die Einrichtung wird im Technologiezentrum des Unternehmens am DEKRA Lausitzring in Klettwitz (Brandenburg) angesiedelt. Sie ist ein wichtiger Baustein in der Strategie von DEKRA, umfassende Prüf- und Expertendienstleistungen rund um die Elektromobilität aus einer Hand anzubieten. Das neue Labor, für das im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich investiert wird, soll Ende 2024 voll betriebsbereit sein.

„Die Nachfrage nach Prüfdienstleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Validierung und Zertifizierung von Hochleistungs-Batteriemodulen und -packs ist stark gestiegen und wird es weiterhin tun“, sagt Fernando E. Hardasmal Barrera, Executive Vice President der DEKRA Gruppe und Leiter der Service Division Product Testing. „Mit unseren bestehenden Dienstleistungen und dem neuen Testzentrum wollen wir diese Nachfrage bedienen und ein führender globaler Akteur bei der Prüfung von Elektromobilität sein.“ Das DEKRA Produktprüfangebot – unter anderem an den Standorten Arnheim (Niederlande), Klettwitz, Stuttgart und Guangzhou (China) – umfasst derzeit Prüfungen von Ladestationen, Elektromotoren und Antriebsachsen, Kabeln und Wechselrichtern sowie Batteriezellen und kleineren Modulen im Hinblick auf Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit.

Das neue, hochmoderne Testzentrum wird alle Arten von Batterietests unter einem Dach anbieten. Zu mechanischen Untersuchungen, Leistungs- und Umweltprüfungen kommen dabei auch Missbrauchstests, bei denen Batterien Situationen weit jenseits ihrer regulären Verwendung ausgesetzt werden. „Für diese Arten von Tests besteht zurzeit besonders großer Bedarf“, so Hardasmal. „Der Fokus auf Missbrauchstests bedeutet natürlich auch, dass die Sicherheitsstandards in der neuen Einrichtung auf höchstem Niveau liegen werden.“ Alle Dienstleistungen werden entwicklungsbegleitend ebenso angeboten wie im Rahmen von Homologation, Zertifizierung und Qualitätssicherung bzw. Marktüberwachung. „Diese neuen Services untermauern

Datum Stuttgart, 18.11.2022 / Nr. 137
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

den Stellenwert unseres DEKRA Technology Centers am Lausitzring als eines der weltweit umfassendsten und modernsten Prüfzentren für die Automobilindustrie."

Steigender Bedarf durch Ausrichtung der Fahrzeughersteller

Zielgruppe für die Services des geplanten Batterielabors sind sowohl Fahrzeughersteller und Zulieferer als auch Batteriehersteller, Engineering-Dienstleister und Behörden. Der steigende Bedarf an Batterieprüfungen steht im Zusammenhang mit dem von der EU beschlossenen Verbot von neuen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ab 2035 sowie mit der erklärten Strategie mehrerer Fahrzeughersteller, schon vor diesem Datum ihre Flotte komplett auf elektrischen Antrieb umzustellen.

Dass das neue DEKRA Batterietestzentrum im Technologiezentrum in Brandenburg angesiedelt wird, ist eine strategische Entscheidung mit Blick auf die Kundenbedürfnisse. „Auf unseren Strecken am DEKRA Lausitzring sowie in unseren Laboren in Klettwitz prüfen wir Fahrzeuge und Komponenten schon heute unter unterschiedlichsten Fragestellungen und Rahmenbedingungen – und das für genau die Kundengruppen, die wir künftig auch mit dem Thema Batterieprüfung adressieren", so Guido Kutschera, Executive Vice President der DEKRA Gruppe und verantwortlich für die Region Deutschland. „Hier haben wir kürzlich auch einen neuen Prüfstand für Elektromotoren und Antriebsachsen in Betrieb genommen. Die Nähe zum neuen Batterie-Testzentrum wird es in Zukunft" ermöglichen, die Prüfung elektrischer Antriebe mit Batterietests zu kombinieren."

DEKRA Investitionen im Bereich Elektromobilität

DEKRA investiert schon seit Jahren an verschiedenen Standorten gezielt in die Elektromobilität. Aktuell steht die Eröffnung des neuen Vehicle-Grid Innovation Laboratory (ViGIL) in Kalifornien unmittelbar bevor. Es bietet Funktions-, Konformitäts- und Interoperabilitätsprüfungen unter anderem für Ladeinfrastruktur an. Kürzlich hat das Unternehmen außerdem am Standort Arnheim (Niederlande) eine neue Open-Area-Prüfeinrichtung zur Messung von Elektromagnetischer Verträglichkeit an großen Fahrzeugen wie zum Beispiel Elektrobusse oder E-Trucks eingeweiht. 2020 wurde dort ein hoch modernes Labor für End-to-End-Prüfung von Ladeinfrastruktur eröffnet. Im Technologiezentrum in Klettwitz ist seit Sommer 2022 der neue Prüfstand für Elektromotoren und Antriebsachsen in Betrieb. Das dortige Antriebsstrang- und Abgaslabor ist insgesamt auf die Anforderungen der Prüfung batterie- und wasserstoffgetriebener Fahrzeuge ausgerichtet.

Bildunterschrift

Das DEKRA Batterie-Testzentrum (Planskizze) in Klettwitz soll Ende 2024 voll betriebsbereit sein.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.